

## Das Konzept

der Familienklassenbeschulung (FiSch) ist ein Hilfsangebot für Familien, deren Kinder Auffälligkeiten im schulischen Verhalten zeigen.

Die Eltern sollen erfahren und erleben, wie sie ihren Kindern helfen können im Schulalltag besser zurecht zu kommen.

Dafür werden klare Verhaltensziele benannt und vereinbart, die einmal pro Woche überprüft und besprochen werden.

Die Eltern nehmen aktiv am FiSch-Unterricht teil, indem sie ihren Kindern zur Seite stehen und sie unterstützen. Dabei werden sie in fachkundiger Weise von einem Elterncoach begleitet, der ihnen hilft schulische Anforderungen zusammen mit ihrem Kind zu bewältigen.

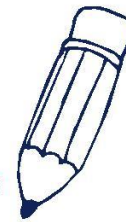
Auch die beteiligten Familien unterstützen sich gegenseitig und geben sich Tipps.

Die Eltern helfen dabei ihren Kindern Stärken aufzubauen oder zu festigen, die ihnen die Teilnahme am Unterricht in ihrer Klasse erleichtern.



# FiSch

Familie in Schule



## FiSch

Familie in Schule



### Das Team

**Helene-Dieckmann-Schule**

(Förderzentrum)

Tel. 0431/ 328425

Mail [mail@fish-rd-eck.de](mailto:mail@fish-rd-eck.de)

[www.fisch-rd-eck.de](http://www.fisch-rd-eck.de)

**Claus-Rixen-Schule** (Standort)

Klausdorfer Straße 72-74

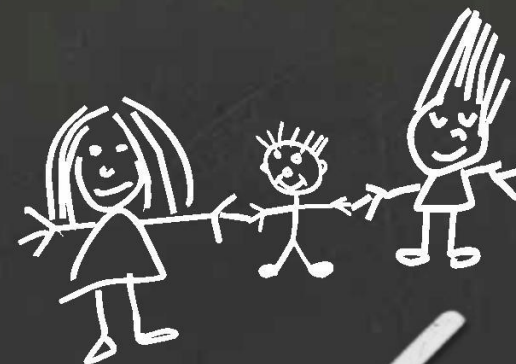
24161 Altenholz

**Cornelia Riekers**

Mobil 0172/ 430 50 40

## Familienklassen in Altenholz

Lehrer - Schüler - Eltern





## Wer kann am FiSch-Projekt teilnehmen?

Dieses Projekt richtet sich an Kinder mit Verhaltensproblemen in der Schule gemeinsam mit ihren Eltern.

Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit über einen Zeitraum von 10 bis 12 Wochen und zur Fortsetzung des eingeschlagenen Arbeitsweges mit dem Kind an der Herkunftsschule.

## Wer entscheidet über die Aufnahme in die FiSch-Gruppe und wie groß ist die Gruppe?

- das FiSch-Team (ggf. in Abstimmung mit einer Schulleitung)
- maximal 6 Kinder mit Elternteil

## Wann, wo und wie oft findet FiSch für ein Kind mit Elternteil statt?

- 1 x pro Schulwoche
- für einen Zeitraum von 10 bis 12 Wochen
- von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
- donnerstags in den Räumen der Claus-Rixen-Schule Altenholz

## Wie läuft ein FiSch-Vormittag ab?

**Elternrunde / Einstimmung der Kinder und gemeinsamer Beginn:** Der Coach spricht mit den Eltern über die vergangene und die nächste Woche und darüber, wie die Eltern ihrem Kind während des FiSch-Unterrichts beim Erreichen der festgelegten Verhaltensziele helfen können.

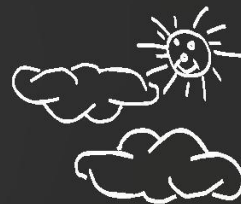
Die FiSch-Lehrkraft betreut die Schülerinnen und Schüler während der Vorbereitungsphase.

Danach folgt eine Erzählrunde und die Wochenauswertung der FiSch-Ziele. Die Kinder sollen an dieser Stelle Vermutungen über Ursachen anstellen/ ihr Verhalten reflektieren.

**In den beiden anschließenden Unterrichtsstunden** bearbeiten die Kinder die Aufgaben, die sie aus ihrer Herkunftsschule haben. Der Coach gibt dabei Anregungen, wie die Eltern ihren Kindern in der konkreten Unterrichtssituation am besten helfen können die festgelegten Ziele zu erreichen. Auch die beteiligten Familien helfen sich gegenseitig und geben sich Tipps.

**Auswertungsrunde:** Jedes Kind wird von einem anderen Elternteil zum Erreichen der eigenen Ziele interviewt und schätzt sich dabei selbst ein. Die Eltern stellen das Interview zusammen mit den Kindern kurz in der Runde vor.

Die FiSch-Lehrkraft, die Schülerinnen und Schüler und die Eltern geben eine Bewertung für den vergangenen Tag ab („Was hat dir beim Erreichen der Ziele geholfen?“).



## Wie für Lehrkräfte ein FiSch-Projekt?

Zu Beginn jeder FiSch-Maßnahme werden in einer Vorbereitungsphase 1 bis 4 individuelle Verhaltensziele für jedes Kind in positiver Form festgelegt.

Z. B.: „Sabine bleibt während des Unterrichts an ihrem Platz sitzen.“

An dieser Sitzung nehmen die Eltern, die Klassenlehrkraft der Herkunftsschule, die FiSch-Lehrkraft und der Coach teil.

**Nach ca. 6 Wochen** erfolgt bei Bedarf ein erneutes Zwischentreffen mit den gleichen Personen.

**Nach ca. 12 Wochen** treffen sich die Beteiligten noch einmal zur Abschlussbesprechung um eine Beendigung oder eine evtl. Fortsetzung der Maßnahme zu beschließen.

Das Verhalten wird an jedem anderen Schultag stündlich von den Lehrkräften der Herkunftsschule bewertet. Zusammen mit der Bewertung vom FiSch-Tag wird für jede Woche eine anschauliche Rückmeldung in Bezug auf das Erreichen der vereinbarten Ziele erstellt (Säulendiagramm mit Prozentwerten).

**FiSch**  
Familie in Schule

